

MEINE HEIMATGEMEINDE HOPFGARTEN IM JAHRE 2030

Heute ist mein Geburtstag und ich werde 36 Jahre alt. In den letzten Jahren hat sich meine kleine Heimatgemeinde Hopfgarten zu einer der größten Städte Europas herangewachsen und umfasst ca. 1 Millionen Einwohner. In Hopfgarten gibt es kaum noch Einfamilienhäuser, denn der Großteil der Bevölkerung lebt nun nur noch in Hochhäusern. Die Schule wurde vor ca. 10 Jahren abgerissen und neu aufgebaut. Nun steht ein riesiges Gebäude dort, welches sehr modern und komfortabel eingerichtet ist. Auch die Lehrer sind mittlerweile ausgestorben, ihren Job haben nun intelligente Roboter übernommen. Aus dem Sportplatz, der sich neben der Schule befindet, ist nun ein großer Funpark geworden, so ähnlich wie Disney World, indem sich die Schülern in den Pausen austoben können. Statt dem Lebensmittelgeschäft Spar, steht nun ein gewaltiges Fußballstation dort, wo ca. einmal in der Woche Matches ausgetragen werden. Unsere alte, prunkvolle Kirche hat den Stand der Jahre gehalten und zählt nun zu den wenigsten und zu der ältesten Kirche der Welt. Vor der Kirche ist ein gigantisches Einkaufszentrum erbaut worden, namens H₁, indem sich über ein Hundert Geschäfte befinden. Im Zentrum Hopfgartens ist, die vor ca. 3 Jahren erbaute, steinerne Statue von Michael Hölzer platziert, der die fliegende Autos und Busse, die zu den neuesten Fortbewegungsmittel zählen erfunden hat. Dadurch, dass sie giftige Abgase erzeugen, wurde die Natur in den letzten Jahren stark belastet, welches man an den kargen Wäldern erkennen kann. Durch den gefürchteten Klimawandel wurden Teile unserer Nachbarländer überschwemmt. Im Süden Hopfgartens liegt nun das „grüne Meer“. Urlaubsfeeling pur, wenn man am Strand liegt und sich die Sonne auf den Bauch scheinen lässt. Auch der Tourismus in unserer Stadt Hopfgarten ist in den vergangenen Jahren gewachsen. Auf der hohen Salve kann man jetzt auch im Sommer Wintersportarten ausüben, denn die Pisten werden künstlich beschneit. Eine Attraktion in Hopfgarten ist die unterirdische Rodelbahn für begeisterte Rodler.

MEINE HEIMATGEMEINDE IM JAHRE 2030

Ich stelle mir meine Heimatgemeinde Hopfgarten im Jahre 2030 folgendermaßen vor:

Hopfgarten wird so ähnlich wie New York heute ist werden. Sie wird wahrscheinlich eine Stadt mit zirka 1 Millionen Einwohner sein und es wird praktisch nur noch von Hochhäusern und Wolkenkratzern wimmeln. Der Großteil der Bevölkerung wird in Hochhäusern leben, welche eine Menge Platz in Hopfgarten einnehmen werden. Die Schule wird den Stand der Jahre nicht mehr gehalten haben, statt ihr wird dann ein riesiges Gebäude dort stehen, welches sehr kinderfreundlich und bequem eingerichtet sein wird.

Statt dem Sportplatz, neben der Schule, wird ein großer Funpark für die Schüler errichtet worden sein, wo sich sie sich in den Pausen austoben können. Sämtliche Geschäfte wie zum Beispiel Spar, Billa und M-Preis werden in ein gigantisches Einkaufszentrum namens H! ¹⁰⁰ verlegt, in dem sich über ein Hundert Geschäfte befinden. Durch den gefürchteten Klimawandel, könnten wahrscheinlich Teile unserer Nachbarländer überschwemmt werden. Hopfgarten wäre dann direkt am Meer mit großem Strand, welches sehr gut für den Tourismus in Hopfgarten wäre.

Außerdem könnte ich mir auch vorstellen dass es nicht mehr Autos gibt, welche auf den Straßen fahren, sondern nur noch die fliegen werden können. Durch die umweltschädlichen Abgase, die diese Autos ausstoßen, wird die Landschaft in Hopfgarten stark belastet werden. Auch der Tourismus in Hopfgarten wird stark zugenommen haben, weil man im Jahre 2030 auch im Sommer Wintersportarten ausüben kann, denn die Pisten werden künstlich beschneit. Das Schwimmbad in der Kelchsau wird dann auch im Winter verwendet werden können, denn es wird in ein Hallenbad umgebaut werden.

Auch unsere alte, prunkvolle Kirche wird es in 23 Jahren nicht mehr geben, weil es immer weniger Gläubige gibt und sie selten besucht werden wird. Statt ihr, wird sich hier ein riesiger Golfplatz befinden. Das Wahrzeichen Hopfgarten wird ein riesiger Wolkenkratzer sein, welcher ca. 433 m in den Himmel ragt und viele Touristen anlocken wird.